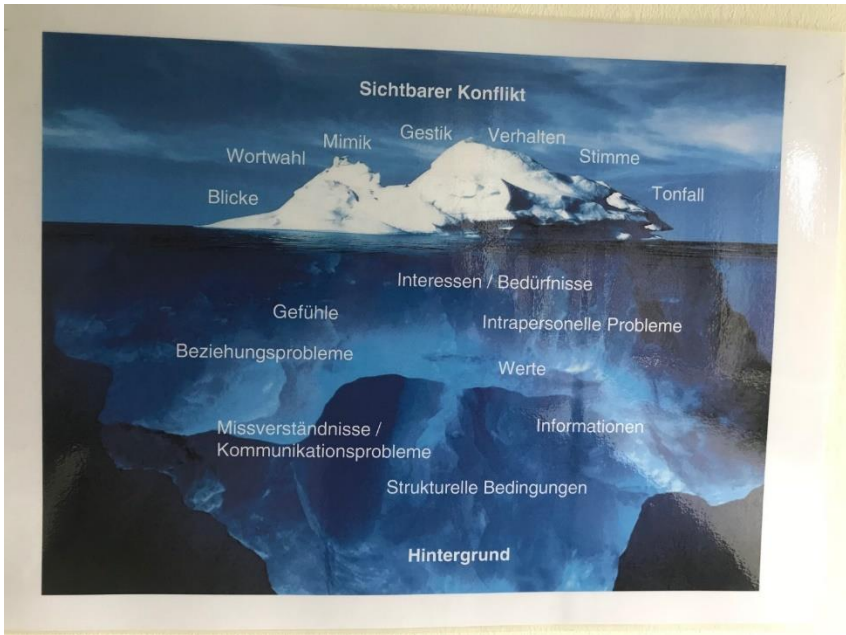


# Protokoll

## 57. Pflegeforum

Meeting	
Thema	57. Pflegeforum
Datum	15.08.2018
Uhrzeit	14.30-17.30 Uhr
Teilnehmer	s. Teilnehmerliste, 24 Personen
Thema	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bedürfnisorientierte Kommunikation- Eine Chance für Profis und Patienten</li></ul>

Inhalte
<p>1. <b>Begrüßung</b> durch Regine Harms</p> <p>2. <b>Einstiegsvortrag</b> durch Gisela Niemöller-Fietz zum Thema „Bedürfnisorientierte Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg“ (=BK) -&gt;das Handout wird ausgeteilt und ist zusätzlich zum Vortragsskript im Anhang an das Protokoll zu finden.</p> <p>Als einzelne Auszüge aus dem Vortrag waren folgende Stichpunkte genannt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• „Meine Gedanken haben Auswirkungen auf meine Reaktionen“,</li><li>• „Anspannungen im Körper haben (schädigende) Auswirkungen auf den Körper“,</li><li>• Bei der Vorstellung des Eisbergmodells wurde mit dem Vergleich zur Titanic geäußert:</li></ul>
 <p>The diagram shows an iceberg floating in the ocean. The tip of the iceberg, which is visible above the water, is labeled 'Sichtbarer Konflikt'. Various elements of visible communication are listed on this tip: 'Wortwahl', 'Blicke', 'Mimik', 'Gestik', 'Verhalten', 'Stimme', and 'Tonfall'. The much larger part of the iceberg is submerged below the water line and is labeled 'Hintergrund'. This submerged part represents hidden factors and is divided into several categories: 'Interessen / Bedürfnisse', 'Gefühle', 'Intrapersonelle Probleme', 'Werte', 'Informationen', 'Strukturelle Bedingungen', 'Missverständnisse / Kommunikationsprobleme', and 'Beziehungsprobleme'. To the right of the diagram, a quote reads: '„Bedürfnisse sollten beachtet werden, um Schrammen und Unglücke zu verhindern“'.</p>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Autorin Miyashiro bringt Denken, Handeln und Verbinden in ein dreidimensionales Miteinander als Modell.</li><li>• „Selbstepathie ist Voraussetzung dafür, Empathie anderen gegenüber zu üben“</li></ul>

# Protokoll

## 57. Pflegeforum

### Inhalte

- Bedürfnisthermometer: oben sind angenehme Gefühle, unten unangenehme Gefühle: wichtig sei, sich über Gründe für die jeweiligen Gefühle klar zu werden



glücklich

gelassen

unglücklich

- Mit sich selbst in Verbindung zu sein bedeutet, die Bedürfnisse zu (er-) kennen und zu wissen, was fehlt, was nicht erfüllt ist, = Selbstbewusstheit (nicht Selbstbewusstsein!)
- Was sich entwickeln sollte ist eine Kultur des Mitgefühls

### 3. Kleingruppen:

In den zwei Kleingruppen wurden als Einstieg durch die Moderator\*innen kurze Rollenspiele vorgestellt, um eine erste (zum Teil heftige) Reaktion zu erzeugen als Beginn einer in beiden Gruppen spannenden Diskussion. Inhaltlich wurden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt, aber in beiden Gruppen ging es um Stichworte wie:

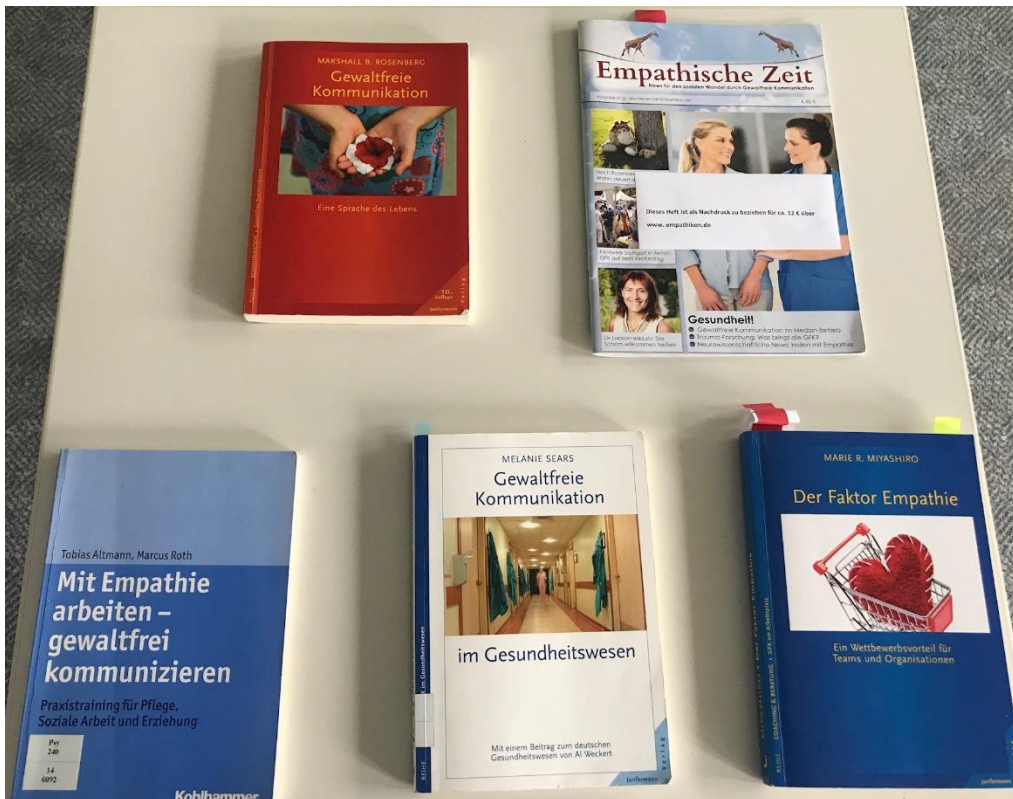
- Wertschätzung
- Respekt
- Zuhören, sich selbst zurücknehmen, nicht moralisieren
- innere Haltung
- eigene Bedürfnisse werden oft hintenangestellt, sind zweitrangig
- es können Dominoeffekte entstehen, wenn einer anfängt ->: Gefühle werden wiedergespiegelt
- Bitten/ Bedürfnisse zu äußern fällt schwer
- Zeit für Reflektion in Teambesprechungen / Fortbildungen dazu
- Methode: „Was schätze ich an meinem Kollegen“
- Auf Augenhöhe miteinander in Kontakt treten
- Blickwinkel von außen für neue Ideen, Anregungen, Dinge umdrehen (auch das Blatt Papier)
- sich in die Situation des Gegenübers hineinversetzen

Zudem wurde geäußert, dass wir einen Dienstleistungs- Auftrag haben: unseren Patienten/ Bewohnern und Klienten gegenüber. Das bedeutet auch, dass wir uns ihr/ ihm professionell, auch mit geeigneter Kommunikation begegnen, um Bedürfnisse zu erkennen und in Folge darauf eingehen können.

# Protokoll

## 57. Pflegeforum

### Inhalte



Literatur:

### Termine

Das nächste PflegeForum findet am 7.11. von 14.30- 17.30 Uhr statt

Gez. Petra Rothe